

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

Ⓩ [25413]

Berlin SW. 12, den 27. Mai 1898.

Nachstehendes Rundschreiben gelangte soeben zur Versendung:

Wir beehren uns Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß in einigen Tagen zur Ausgabe gelangt:

# Laskaris.

Eine Dichtung

von

Arthur Pfungst.

Wohlfeile Volksausgabe.

Dritte Auflage.

3 Teile in einem Band. 256 Seiten klein Oktav.

— Ladenpreis geheftet 2 M 40 Ⓢ; eleg. geb. 3 M 60 Ⓢ. —

In Rechnung 25%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%. Freieremplare 11/10.

Diese Dichtung

überragt durch ihre litterarische Bedeutung weitaus die meisten poetischen Erscheinungen des letzten Jahrzehnts.

Mit der Veranstaltung der hier vorliegenden

**Wohlfeilen Volksausgabe in einem Bande**

entsprechen wir den zahlreich an uns gelangten Anfragen aus den Kreisen des gebildeten Bürgertums und besonders der Lehrerschaft, für die der Preis der seitherigen Ausgaben (3 Bände geheftet 6 M, elegant gebunden 9 M) ein Hindernis zur Anschaffung bot.



Wir hoffen, daß der außerordentlich billige Preis dieser wohlfeilen Volksausgabe dem wertvollen Werke nun auch die weitesten Volkskreise erschließen wird, zumal dasselbe seither eine geradezu glänzende Aufnahme bei Publikum und Presse gefunden hat, wovon der rasche Absatz der 1. und 2. Auflage Zeugnis ablegt.

Das Buch kommt insofern der Zeitströmung entgegen, als es, vom Geiste indischer Weisheit befruchtet, eine philosophische Frage ersten Ranges mit poetischen Mitteln zu lösen versucht. Der Kampf der optimistischen und der pessimistischen Weltanschauung wird in wahrhaft künstlerischer Weise zur Darstellung gebracht, und dabei ist das Werk so klar und verständlich geschrieben, daß es in der Presse eine „Odysee der Erkenntnis“ genannt werden konnte.

Wir zweifeln nicht, daß Pfungst's Laskarisdichtung in nicht ferner Zeit zu den beliebtesten Geschenkwerken zählen wird.

Im allgemeinen liefern wir gebunden nur fest, doch sind wir bereit, befreundeten Handlungen ausnahmsweise auch ein gebundenes Exemplar à cond. zu überlassen.

Ihre gefällige Bestellung erbitten wir umgehend.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ [25375]

Für meinen Verlag befinden sich im Druck und werden in den nächsten Wochen versandt:

I. Proksch, J. K., Ueber Venen-Syphilis. Preis 2 M 50 Ⓢ ord.

Diese neue Schrift des berühmten Syphilidologen wird von allen Fachgelehrten gekauft werden.

II. Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde XVI, enth.

Das Buch Weinsberg. Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert.

IV. Band, bearb. von Dr. Fr. Lau. Preis brosch. 10 M, geb. 11 M.

Mit diesem Bande wird das kulturgeschichtlich interessante Buch Weinsberg vollständig.

III. Schorn, Karl, Lebenserinnerungen als Beitrag zur rheinischen Geschichte

des 19. Jahrhunderts. 2 Bände. Preis brosch. 10 M, geb. 12 M.

Kammergerichtspräsident Schorn, der Verfasser der „Eiflia sacra“, legt hier seine Lebenserinnerungen nieder, die ein Kulturbild der Rheinlande im 19. Jahrhundert sind. Geboren als Sohn eines rheinischen Juristen, musikalisch und künstlerisch gebildet, als ehemaliger Bonner Corpsbursche und Mitglied des Frankfurter Parlaments bewegte er sich stets in den höchsten geselligen und politischen rheinischen Kreisen. Was er während der Zeit seines langen Lebens mittelbar und unmittelbar erlebt, was sich von Bedeutung in den Rheinlanden zuge tragen, ist hier erzählt. Er lässt das gesellige, musikalische, künstlerische, politische und geistige Leben des 19. Jahrhunderts der Provinz eine Revue passieren, die in Schorns Jugendzeit die jüngste des preussischen Staates war, und die aus verschiedenen Territorien, mit verschiedenen politischen und religiösen Anschauungen zusammengeschmiedet, sich so schnell zur mächtigsten Provinz des deutschen Vaterlandes empor geschwungen hat. Er schildert alles in so glühenden Farben, wie sie nur ein von Begeisterung für sein schönes Heimatland getragenes rheinisches Herz empfinden kann. Schorn erzählt uns die patriarchalischen Verhältnisse der grösseren rheinischen Städte, ehe die Dampfkraft und die Elektrizität die grossen Verbindungen geschaffen hatte, und hochinteressant ist es, den durch diese Verkehrsmittel erzeugten Aufschwung der Rheinlande zu verfolgen. Sehr ausführlich werden behandelt die Städte: Aachen, Bonn, Düsseldorf, Essen, Koblenz, Köln, Saarbrücken und Trier. Das Buch wird im Rheinlande Aufsehen erregen und viel gekauft werden, aber auch über die rheinischen Grenzen hinaus wird es gekauft werden, da es höchst spannend geschrieben ist.

Ich versende nur auf Verlangen.

Bonn, 1. Juni 1898.

P. Hanstein's Verlag.